

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

UHRMACHERHANDWERK Uhrmacher/in (52050-00)

1 Thema der Unterweisung

Mess- und Prüfverfahren an mechanischen Uhren, Quarz- und Funkuhren

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1	Messen und Prüfen an mechanischen Uhren (Zeitwaage), Quarz- und Funkuhren - Prüfen von Bauteilen und Baugruppen	55 %
3.2	Fehlerdiagnose an Uhren - optische und messmittelgestützte Kontrolle	35 %
3.3	Reinigung und Schmierung von Uhren	10 %
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen, Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Technische Unterlagen lesen und anwenden, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen von mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Systemen
- Teil-, Gruppen-, Gesamtzeichnungen und Anordnungspläne lesen und anwenden
- Baugruppen erkennen, benennen und montieren
- Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln, auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Eigenschaften von Werkstoffen bestimmen, prüfen und ändern (z.B. Eisen-, Nichteisenmetalle, Kunststoffe, Edelmetalle und Edelmetall-Legierungen)
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren